

7 Der Umgang mit schwierigen Klienten. Der Zweck des Buches

11 Persönlichkeitsstörungen sind Beziehungsstörungen

- 13 Persönlichkeitsstörungen sind nicht pathologisch
- 18 Wie sich Klienten mit einer Beziehungsstörung verhalten
- 21 Wann ist eine Störung eine Störung?
- 24 Wo Diagnosen hilfreich sind und wo ihre Grenzen liegen

28 Wie man Persönlichkeitsstörungen verstehen kann

- 28 Das Modell der doppelten Handlungsregulation
- 29 Die Befriedigung von Wünschen auf der Motivebene
- 31 Aus der Biografie abgeleitete Grundannahmen auf der Ebene der Schemata
- 33 Manipulatives Verhalten auf der Spielebene
- 36 Selbstdarstellung durch Images und Appelle
- 38 Tests: Warum Klienten ihre Therapeuten testen

41 Charakteristika von Klienten mit Persönlichkeitsstörungen

- 41 Ich-Syntonie: Wie Klienten ihre Erfahrungen verinnerlichen
- 42 Repräsentation: Warum Klienten sich nicht als Teil des Problems sehen können
- 46 Geringe Änderungsmotivation als logische Konsequenz verstehen
- 47 Die Klienten kommen meist nicht wegen der Persönlichkeitsstörung in Therapie
- 48 Klienten mit Persönlichkeitsstörungen sind beziehungsmotiviert
- 51 Verwicklung in Spiele
- 52 Professionelle Helfer leisten therapeutische Arbeit in Alltagssituationen

55 Therapeutische Möglichkeiten und Strategien

- 55 Komplementarität zur Motivebene: Wünsche erfüllen und Defizite aufdecken

- 57 Komplementarität zur Spielebene oder:
Das Problem von Nähe und Distanz
- 58 Konfrontation mit Spielen – ein therapeutisches Muss
- 60 Komplementarität und Konfrontation gehören zusammen

- 61 **Bestehen von Tests**
- 61 Aufbau und Verstärkung von Alternativverhalten
- 62 Die persönliche Haltung des Therapeuten

- 64 **Besonderheiten der einzelnen Persönlichkeitsstörungen**
- 64 Narzisstische Persönlichkeitsstörung
- 76 Histrionische Persönlichkeitsstörung
- 86 Dependente Persönlichkeitsstörung
- 94 Selbstunsichere Persönlichkeitsstörung
- 98 Passiv-aggressive Persönlichkeitsstörung
- 104 Schizoide Persönlichkeitsstörung
- 110 Paranoide Persönlichkeitsstörung
- 116 Zwanghafte Persönlichkeitsstörung

- 124 **Die Beratung von Angehörigen**
- 124 Die Situation von Angehörigen
- 125 Was Angehörige verändern können
- 126 Wie Therapeuten Angehörige unterstützen können

- 129 **Die Zusammenarbeit im Team**

- 132 **Literaturempfehlungen**

- 133 **Der Autor**